

Kartenlesen
Kompasskunde
und
Krokieren

Ausgearbeitet von Hans Alber und herausgegeben
vom Schweizerischen Jungwachtbund

REX-VERLAG LUZERN

Inhalt

	Seite
Kartenlesen	3
Kartenlesen einst und jetzt	3
Das eidgenössische Kartenwerk	3
Kartenypen	4
Landesvermessung	4
Das Koordinatensystem	4
Der Maßstab	6
Messen von Weglängen	7
Verkürzungen	7
Das Gelände	8
Geländeformen	8
Signaturen	9
Kartenarten	9
Die Kurvenkarte	10
Kurvenlinien	10
Aequidistanz	10
Zähl- und Hilfskurven	10
Ermittlung der Steilheit	10
Die Geländeform	13
Die Schraffenkarte	14
Die Schummerungskarte	14
Die Methode des Kartenlesens	14
Wie wir die Karte zur Hand nehmen	15
Orientierung	15
Auswertung der Karte	16
1. Feststellen des eigenen Standortes	16
2. Feststellen unbekannter Punkte im Gelände	17
3. Orientierung auf dem Marsch	18
4. Punktbestimmung	18
5. Berechnen der Marschzeiten	19
Übungen	19
Sandkasten	20
Herstellen eines Reliefs	20
Kompaßkunde	21
Deklination	21
Kreiseinteilung	21
Umrechnungstabelle	22
Azimut	23
Die gebräuchlichsten Kompaßmodelle	24
Auswertung des Kompaß	25
1. Karte Norden	25
2. Marschrichtung einvisieren	25
3. Umgehungsmarken	26
4. Routenskizze	27
5. Bestimmung des Standortes	28
6. Bestimmung eines Geländepunktes	29
7. Anvisieren eines unbekanntes Punktes	29
8. Bestimmung der Neigung eines Hanges	29
9. Bestimmung von Höhen	30
10. Distanzbestimmung	30

	Seit.
Uebungen	31
Wir bauen einen Kompaß	• 31
Einfacher Kompaß	31
Käseschachtel-Kompaß	32
Visi.er-Kompaß	33
Krokieren	35
Wozu' Krokieren	35
Grundlagen	35
1.. Orientierung	36
2. Beschriftung	36
3. Schraffierung	36
4. Schraffen	36
5. Darstellung	36
6. -Hilfsmittel -	36
Abkürzungen	36
Signaturen	37
Kroki-Arten	38
• Das Marschkfoki	38
1. Aufnahme	38
2. Darstellung	38
Das Plankroki	40
Die Anfertigung	40
Vergrößern und Verkleinern	40
Das Zeichnen nach Natur	40
Das Schnellkroki	41
Das 'genaue Plankroki	41
Die Darstellung	41
Beispiel eines Plankrokis für Geländespiel	• 41
Das Ortskroki	42
Das Ansic-htskroki	42
Vorbereitung	42
Die Darstellung	43
Die Ausführung	44